

MITTEILUNGSBLATT

Meersburg · Hagnau
Stetten · Daisendorf



Amtsblatt des
Gemeindeverwaltungsverbandes
Meersburg, der Stadt Meersburg
und der Gemeinden Hagnau,
Stetten und Daisendorf



Donnerstag, den 13. April 2017

Nummer 15
Jahrgang 47

**DIESE
WOCHE:**

BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDEVER-
WALTUNGSVERBAND

NACHRICHTEN AUS
MEERSBURG

MEERSBURGER THERME;
FREI- UND STRANDBAD

NACHRICHTEN AUS
HAGNAU

NACHRICHTEN AUS
STETTEN

NACHRICHTEN AUS
DAISENDORF

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern
von Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf
sowie allen Gästen ein

frohes Osterfest.



Ihre Bürgermeister

Robert Scherer

Robert Scherer
Meersburg

Volker Frede

Volker Frede
Hagnau

Daniel Hess

Daniel Hess
Stetten

Frank Lemke

Frank Lemke
Daisendorf



NOTRUFERE BEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

ERSTE HILFE

| | |
|--|--|
| Notruf | 110 |
| Rettungsleitstelle, Rettungsdienst + Feuerwehr | 112 |
| • Feuerwehr • Notfallrettung • Luftrettung | |
| Feuerwehrgerätehaus | 4308-0 |
| Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allg.) | |
| | Tel. 07541/19296 |
| | Fax. 07541/809367 |
| | (auch Gehörlosenfax!) |
| Behördenrufnummer | 115 |
| DLRG-Wasserrettungswache | 440-2860 |
| Polizeiposten Meersburg Überlingen | 43443 07551/8040 |
| Wasserschutzpolizei Überlingen oder | 07551/949590 07551/94959109 |
| Förster Martin Roth, Ittendorf Wirrenseggel 5 | 07544/741465 |
| Störungsdienste Meersburg | |
| Strom EnBW | 0800 3629-477 |
| Erdgas + Wasserversorgung Stadtwerk am See | 0800 505-3333 |
| Gemeinschaftsantenne Altstadt Fa. Telecab GmbH Harl 17°, 31675 Bückeberg Fax: 05722 913121 hormann@telecab.de | 0731/15388411 |
| Städt. Bauhof Bauhofleiter T. Ritsche | 440-1860 o. 440-1861 |
| Friedhofsverwaltung Stadt Meersburg außerhalb d. Dienstzeit | 07532/440-109 07544/8121 |
| Sperrhotline für den neuen Personalausweis | 0180 1333333 |
| Notdienst für Türöffnungen Schmäh M., | 07532/9104 |

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhlhingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

**Mittwochnachmittag geöffnet:
Mittwoch, 12.04.2017**
Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532-6052
Mittwoch, 19.04.2017
Neue Apotheke, Tel. 07532-6193

Donnerstag, 13.04.2017
Bahnhof-Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/2313
Hofapotheke, Meersburg,
Tel.: 07532/6052
Freitag, 14.04.2017
Löwen-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/944777
Panda-Apotheke, Markdorf,
Tel.: 07544/9523230
Samstag, 15.04.2017
St. Martin-Apotheke, Sipplingen,
Tel.: 07551/2563
VITA-Apotheke, Nußdorf,
Tel.: 07551/308129
Sonntag, 16.04.2017
St. Johann-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/1012
Tal-Apotheke, Deggenhausertal (Wittenhofen),
Tel.: 07555/5366
Montag, 17.04.2017
Münster-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63329
Physikats-Apotheke, Wald,
Tel.: 07578/92120
Dienstag, 18.04.2017
Bären-Apotheke, Markdorf,
Tel.: 07544/8400
Die Obere Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/2349
Mittwoch, 19.04.2017
Münster-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63329
Physikats-Apotheke, Wald,
Tel.: 07578/92120
Donnerstag, 20.04.2017
Apotheke im Rosenhof, Bermatingen,
Tel.: 07544/91151
Kur-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63191

Hinweis:
Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der Telefonnummer: 01805 002963 (14 Cent/Min.)

Giftnotruf **0761/19240**
Von 8.00 bis 8.00 Uhr
Aktion „Mitmenschen in Not“
Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes, **Tel. 19222**
sowie die Polizeidienststellen,
Tel. 07541/7010
oder **07551/8040**
in aktuellen Notfällen **110**

Alten- und Pflegeheim

„Dr.-Zimmermann-Stift“
Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**
Fax 07532/440-240

Kranken- u. Altenpflege Zuhause
Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0
Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr
Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0
Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr
Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.
Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache
Ambulanter Pflegedienst Stroh
Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

ÄRZTE

Am Wochenende und an Feiertagen können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Friedrichshafen
Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,
88048 Friedrichshafen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Tettngang
Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16,
88069 Tettngang; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von
08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen
Helios Spital, Härtenweg 1,
88662 Überlingen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von
08:00 bis 21:00 Uhr

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 07541/19222.
In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Einheitl. Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (Meersburg-Immenstaad) Mo., Di. u. Donnerstag von 19.00-08.00 Uhr; Mi. u. Freitag ab 13.00 Uhr: 07541/9222

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704
Frauenhaus Bodenseekreis:
Tel. 07541-4893626
Kinderschutzbund e.V., Tel. 07556/9 28385
Notruf für Frauen und Mädchen
Verein „Frauen helfen Frauen“,
Tel. 07541/21800
Telefonseelsorge
Schwarzwald Bodensee e.V.
Tel. 0800/1110-111 o. -222
gebührenfrei und vertraulich!
Tierschutzverein, Tel. 07541/6311
Weisser Ring e.V.
Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten
Opfertelefon 0800 0800 343
Zahnärztlicher Notdienst
über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

SEITE 3 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN



Öffnungszeiten Ostern 2017

Karfreitag bis Ostermontag
14.00 bis 17.00 Uhr
Karsamstag auch 11.00- 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sonderausstellung in der Schatzkammer
„Die Macht des Wortes“-
Reformation und Medienwandel

Bibel- Erlebnismuseum am Bodensee
Kirchstraße 4 | 88709 Meersburg
Tel. 07532/5300 | www.bibelgalerie.de

m meersburg
am bodensee

KNABENMUSIK MEERSBURG

Ostermontag, 17. April 2017
11.00 Uhr

**Ostermatinée der
Knabenmusik Meersburg**

Musikalische Leitung: Christoph Maaß

Ort: Sommertal-Festhalle
Eintritt: € 6,00/ Erm. € 5,00
Kinder (6-15 Jahre) € 2,50
Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

KULTUR | GESCHICHTE | GENUSS | FREIZEIT

Lese-Club-Meersburg

Der „Lese-Club-Meersburg“ startet wieder.

Die Auftaktveranstaltung in der Stadtbücherei Meersburg findet am Samstag, 22.04.2016, um 11:00 Uhr statt

Wir werden euch eine Vielzahl von neuen, schönen und spannenden Büchern vorstellen.

Mitmachen können alle, die Spaß am Lesen haben und neugierig sind auf vielfältige Leseabenteuer.

Was der „Lese-Club-Meersburg“ noch bietet, erfahrt ihr bei der Anmeldung!



Kirchstr. 4 * 88709 Meersburg * Mail: buecherei@meersburg.de * Tel. 07532/440266-265



Ausstellungen

Wein- und Kulturzentrum
Kronenstraße 19

„Die Summe der Möglichkeiten“
Fotokunst und Grafik
Edeltraud Kiechle-Winkhart
01. April – 30. Juni 2017
Mo. – Fr. von 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag 09:00 – 16:00 Uhr

Galerie Bodenseekreis
Rotes Haus, am Schlossplatz
Diether F. Domes – Realisierte Utopien. Das Werk 1960 – 2016
10. März bis 17. April 2017
Di. – So. / Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

Bibelgalerie Meersburg
Sonderausstellung 2017
„Die Macht des Wortes – Reformation und Medienwandel“
26. März – 05. November
Di. – Sa. 11:00 – 13:00 und
14:00 – 17:00 Uhr
So. / Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr
für Gruppen auf Anfrage auch außerhalb der Öffnungszeiten

Kunstgalerie Moger
Winzergasse 2
Gezeigt und angeboten werden
Skulpturen und Bilder von
Henryk Zegadlo (gest. 2011)
Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

Atelier Schlossplatz 14
Walter Ehlers, Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt
Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Information: Stadt Meersburg,
Tourismus und Veranstaltungen,
Kirchstraße 4
Tel.: 07532/440-400,
Mail: info@meersburg.de
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 12:00
und 14:00 – 16:30 Uhr

Burg Meersburg, täglich geöffnet

Das Burgmuseum

ist für Besucher täglich von 09:00 bis 18:30 Uhr durchgehend geöffnet. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.

Die Anfänge der Burg gehen einer Sage nach auf das 7. Jh. und den Merowinger-König Dagobert I. zurück. 44 Fürstbischöfe haben auf ihr residiert, sie ist trotz Belagerungen nie zerstört oder gar geschliffen worden. Ein Besuch der alten Feste wird daher zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Die Gäste erkunden die mittelalterliche Burg auf einem erläuterten Rundgang durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume selbständig, ohne zeitliche Beschränkung. Der Streifzug führt durch die Dürnitz, Palas, Burkgüche, Brunnenstube, bei Öffnung den

Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus

Internationale Schlosskonzerte

| | |
|---|---|
| <p>Sonntag, 14.05.2017 18:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 28.05.2017 11:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 28.05.2017 18:00 Uhr</p> <p>Donnerstag, 01.06.2017 20:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 25.06.2017 11:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 25.06.2017 18:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 23.07.2017 18:00 Uhr Dienstag, 29.08.2017 20:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 24.09.2017 18:00 Uhr Sonntag, 22.10.2017 18:00 Uhr Dienstag, 26.12.2017 18:00 Uhr</p> | <p>Bodenseefestival: Appolon Musagète Quartett Werke von J. Haidn, J. Adams, E. Grieg, etc. Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 27,00 €, erm. 15,00 €</p> <p>Bodenseefestival: Kinderkonzert mit dem Pindakaas Saxophon Quartett und Frank Dubkowski, Schauspiel „Die wunderbare Welt des Herrn Alexander“ vineum bodensee. Preis: Erw. 9,00 € / Kind 5,00 € / Familie 15,00 €</p> <p>Bodenseefestival / Droste-Literaturtage: Pindakaas Saxophon Quartett North American Suite Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 27,00 €, erm. 15,00 €</p> <p>Konzert mit der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz Dirigent: Markus Bosch, Anton Bruckner, Sinfonie Nr. 3 d-Moll WAB 103 Katholische Pfarrkirche Meersburg Preis: Kat. 1: 32,00 €, erm. 28,00 €, Kat. 2: 25,00 €, erm. 21,00 €</p> <p>Kinderkonzert mit dem Gémeaux Quartett und Ilona Schulz „Ein Quartett für Kaiser Franz“: vineum bodensee Preis: Erw. 9,00 € / Kind 5,00 € / Familie 15,00 €</p> <p>Kammerkonzert mit dem Gémeaux Quartett Werke von L. v. Beethoven, D. Schostakowitsch, C. Debussy Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €</p> <p>Konzert mit „Passo Avanti“ Klassik meets Jazz Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €</p> <p>Meersburger Sommerakademie: Kammerkonzert Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €, Teilnehmer 15,00 €</p> <p>Quatuor Hermès und Tristan Cornut, Cello Streichquintett, F. Schubert Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €</p> <p>Klavierduo „Del Valle“ Victor & Luis del Valle, Klavier Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €</p> <p>Weihnachtskonzert mit dem „Flex Ensemble“, Klavierquartett Neues Schloss, Spiegelsaal. Preis: 23,00 €, erm. 21,00 €</p> |
|---|---|

Andere Veranstaltungen

| | |
|---|--|
| <p>Ostermontag, 17. April 2017 11:00 Uhr</p> <p>Mittwoch, 02. August 2017 20:00 Uhr</p> <p>Donnerstag, 03. August 2017 20:00 Uhr</p> | <p>Ostermatinée der Knabenmusik Meersburg Sommertalhalle Meersburg Preis: 6,00 €, erm. 5,00 €, Kinder 2,50 €</p> <p>Runrig – The Story Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg Preis: 51,00 €</p> <p>Tom Jones Open Air Konzert auf dem Schlossplatz Meersburg Preis: 77,50 €</p> |
|---|--|

Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:
 Montag bis Freitag 09:00 – 12:00 und 14:00 – 16:30 Uhr
 Tel. 0 7532 / 440-400

Dagobertsturm, die Waffenhalle, den Rittersaal, das Burgverlies, die Folterkammer, den alten Wehgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m.
Die Meersburg ist auch Annette von Droste-Hülshoff Gedenkstätte.

Das Burg-Café

befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung. Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität. Aber auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeiteller stehen auf der Speisekarte.
Öffnungszeiten des Burg-Cafés:
Es ist geöffnet an Werk-, Sonn- und Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr (letzter Ausschank), an Sonntagen bis 18:30 Uhr.
Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

Omas Kaufhaus, Meersburger Laden

Täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Infos:
BURG MEERSBURG GmbH
Schlossplatz 10, 88709 Meersburg
Tel.: 07532 800 00
Fax: 07532 800 088
burg.meersburg@t-online.de
www.burg-meersburg.de



STADT MEERSBURG

AMTLICHES

Gemeinderat Meersburg

Vorsitzender Bürgermeister
Robert Scherer, Rathaus
Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Heidrun Funke, Lindenweg 13

Ortschaftsrat
Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung und
städtischer Einrichtungen

Stadtverwaltung
Montag – Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr
Telefon 07532/440-0
www.meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Stefan-Lochner-Straße 9
Montag und Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 13.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen
Sprechstunde:
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus
Gästeinformation, Kirchstraße 4
Telefon 07532/440-400
Öffnungszeiten
Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
und 14.00 – 16.30 Uhr

Meersburg Therme
Wir haben ganzjährig für Sie geöffnet!

Öffnungszeiten
Montag* - Donnerstag 10.00 – 22.00 Uhr
Freitag + Samstag 10.00 – 23.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 09.00 – 22.00 Uhr
*Montags ganztägig Damensauna,
außer an Ferien- und Feiertagen in BW

Telefon 07532-440-2850
www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
Telefon 07532/440-2620 oder -261
(Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei
Öffnungszeiten:
Dienstag, Freitag von 10.00 -13.30 Uhr
und 15.00 -18.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 -18.00 Uhr
Samstag von 10.00 -13.00 Uhr

Telefon
Ausleihtheke: 07532/440-266
Büro: 07532/440-265

Die Zeitungslesecke bleibt von
Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der
Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule
Montag – Freitag 08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Telefon 07532/440-271 und -270

VINEUM Bodensee
Haus für Wein, Kultur und Geschichte
Vorbürggasse 11

Sommeröffnungszeiten:
01.04. - 31.10.
Dienstag - 11.00 - 18.00 Uhr
Sonntag/Feiertag
Winteröffnungszeiten:
01.11. - 31.03.
Samstag und Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember

Minigolfanlage Meersburg
Siehe Event-Termine und Aushänge am Mini-
golf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage
bzw. Reservierungen 0176-20349340.

**Voraussichtliche Sitzungs-
termine Gemeinderat und
Ausschuss für Umwelt und
Technik bis Juli 2017**

| | | | |
|----------|-----|----------|----------|
| 09. Mai | GR | 27. Juni | AUT |
| 16. Mai | AUT | 11. Juli | GR |
| 30. Mai | GR | 25. Juli | GR + AUT |
| 20. Juni | GR | | |

GR = Gemeinderat
AUT = Ausschuss für Umwelt und Technik

**Vorgezogener
Abgabeschluss**

Abgabeschluss der Beiträge
für das Mitteilungsblatt am 20.04.2017:
Mittwoch, 12.04., 15.00 Uhr.

Später eingehende Beiträge können
leider nicht mehr berücksichtigt
werden.



Stadt Meersburg
Bodenseekreis

Satzung

**über die Veränderungssperre
für den Geltungsbereich des
vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
„Daisendorfer Straße 36, Flst. 649“**

Nach § 14 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Stärkung der Innenentwicklung in den Städten und Gemeinden und weiteren Fortentwicklung des Städtebaurechts vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Neufassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 04. Mai 2009 (GBl. S. 185) m.W.v. 01. Januar 2009 (rückwirkend) bzw. 09. Mai 2009 hat der Gemeinderat der Stadt Meersburg am 4. April 2017 die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Daisendorfer Straße 36, Flst. 649“ als Satzung beschlossen.

§ 1

Anordnung der Veränderungssperre
Zur Sicherung der Planung im künftigen Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Daisendorfer Straße 36, Flst. 649“ wird eine Veränderungssperre angeordnet.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich der Veränderungssperre
Der Geltungsbereich der Veränderungssperre ist in nachfolgender Lageplanskizze dargestellt.

§ 3

Inhalt und Rechtswirkungen der Veränderungssperre
(1) Im räumlichen Geltungsbereich der Veränderungssperre dürfen:
1. Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden.

2. Erhebliche oder wesentliche wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderung nicht genehmigungs- zustimmungs- oder anzeigepflichtig sind, nicht vorgenommen werden.
- (2) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung, werden von der Veränderungssperre nicht berührt.
- (3) In Anwendung von § 14 Abs. 2 BauGB kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Die Entscheidung hierüber trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt.

**§ 4
Inkrafttreten**

Die Satzung über die Anordnung der Veränderungssperre tritt mit der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

**§ 5
Geltungsdauer**

Für die Geltungsdauer der Veränderungssperre ist § 17 BauGB maßgebend und beträgt 2 Jahre.

Ausfertigung
Meersburg, 4. April 2017

Robert Scherer, Bürgermeister



**STADT MEERSBURG, BODENSEEKREIS
Aufstellung des vorhabenbe-
zogenen Bebauungsplans der
Innenentwicklung „Daisendorfer
Straße 36, Flst. 649“**

Der Gemeinderat hat am 4. April 2017 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Daisendorfer Straße 36, Flst. 649“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Dieser Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Planbereich ergibt sich aus nachstehendem Kartenausschnitt.

In dem Bereich besteht hinsichtlich der städtebaulichen Entwicklung ein Veränderungsdruck, der zur Wahrung der städtebaulichen Ordnung die Aufstellung eines Bebauungsplanes notwendig macht.

Durch die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wird eine Nachverdichtung ermöglicht. Deshalb wird ein Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB aufgestellt.

Es wird keine Umweltprüfung mit Umweltbericht durchgeführt.

Meersburg, 5.04.2017

Robert Scherer, Bürgermeister



HAUSHALTSSATZUNG

Abwasserzweckverband „Obere Seefelder Aach“ für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der zur Zeit gültigen Fassung und in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der zur Zeit gültigen Fassung, hat die Verbandsversammlung am 15.12.2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 617.800,-- Euro
davon im Verwaltungshaushalt 459.800,-- Euro
im Vermögenshaushalt 158.000,-- Euro
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen
für Investitionen (Kreditermächtigung) in Höhe von 0,-- Euro
3. dem Gesamtbetrag der
Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0,-- Euro

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 100.000,-- Euro festgesetzt.

§ 3

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2017 von den Verbandsgemeinden folgende Umlagen:

1. Betriebskostenumlage:

Der Betriebskostenumlageschlüssel für die Abrechnung des Jahres 2017 wird gemäß Beschluss der Verbandsversammlung zum Verteilungsschlüssel angewendet. Die Vorauszahlungen werden auf Basis des dynamisierten Schmutzfrachtschlüssels zum Jahresabschluss 2015 erhoben.

| | | |
|----------------------|-----------|-----------------|
| Gemeinde Bermatingen | ..58,357% | 268.326,84 Euro |
| Gemeinde Salem | ..22,737% | 104.544,29 Euro |
| Stadt Markdorf | ..12,774% | 58.732,89 Euro |
| Stadt Meersburg | ..6,132% | 28.195,98 Euro |

| | | |
|--------------|-----------|------------------------|
| Gesamtbetrag | 100,000 % | 459.800,00 Euro |
|--------------|-----------|------------------------|

2. Investitionskostenumlagen:

Als Schlüssel wird weiterhin der gültige frühere Verteilungsschlüssel vor der Erweiterung und Sanierung der Kläranlage verwendet. Vor jeder Investition kann die Verbandsversammlung entsprechend dem Vorteil einen anderen Schlüssel bestimmen.

| | | |
|----------------------|---------|----------------|
| Gemeinde Bermatingen | 58,00 % | 91.640,00 Euro |
| Gemeinde Salem | 25,00 % | 39.500,00 Euro |
| Stadt Markdorf | 8,50 % | 13.430,00 Euro |
| Stadt Meersburg | 8,50 % | 13.430,00 Euro |

| | | |
|--------------|----------|------------------------|
| Gesamtbetrag | 100,00 % | 158.000,00 Euro |
|--------------|----------|------------------------|

§ 4

Der dem Haushaltsplan beigefügte Stellenplan ist Bestandteil der Haushaltssatzung.

| | |
|-----------------------------|------------------------------|
| Bermatingen, den 05.12.2016 | ausgefertigt, den 16.12.2016 |
| gez. Rupp | gez. Rupp |

| | |
|----------------------|----------------------|
| Rupp | Rupp |
| Verbandsvorsitzender | Verbandsvorsitzender |

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde von der Rechtsaufsichtsbehörde gemäß § 121 Abs. 2 der Gemeindeordnung in Verbindung mit § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit durch Schreiben vom 24.03.2017 bestätigt.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan liegen nun vom 18.04.2017 bis einschließlich 26.04.2017 im Rathaus Meersburg, Zimmer 21, zu den üblichen Öffnungszeiten zu jedermanns Einsicht aus.

Fachbereich Finanzen
Abteilung Finanzen, Haushalt, Abgaben



Ausbildung bei der Stadt Meersburg: Mehr Vielseitigkeit, mehr Perspektiven

Die Stadt Meersburg (5.700 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und der historischen Altstadt ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel.

Unsere Stadtverwaltung sorgt mit ihren Abteilungen für ein angenehmes Zusammenleben in der Stadt und ist Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Meersburg zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen ist uns die Ausbildung von Nachwuchskräften ein wichtiges Anliegen.

Ab dem 01.09.2017 bieten wir folgende **Ausbildung** an:

Verwaltungsfachangestellte/r

Ablauf der Ausbildung:

- praktische Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung, u.a. in den Bereichen Bauen, Finanzen, Personal und Bürgerbüro
- Blockunterricht in Ravensburg
- viermonatiger Lehrgang im 3. Lehrjahr zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wir erwarten:

- mindestens einen guten Hauptschulabschluss
- Interesse an Gesetzen und deren Umsetzung
- Kundenorientierung und Kontaktfreude
- Zuverlässigkeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Ausbildung
- Mitarbeit an spannenden Projekten
- eine Vergütung in Höhe von monatlich rund 910 € (brutto) im 1. Ausbildungsjahr bis
- 1.010 € (brutto) im 3. Ausbildungsjahr

Haben Sie Lust, die Zukunft der Stadt Meersburg mit zu gestalten?

Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum **15.05.2017** an die Stadt Meersburg, Abteilung „Personal und Organisation“, Marktplatz 1, 88709 Meersburg oder per E-Mail an fuerst@meersburg.de.

Gerne dürfen Sie sich bei Fragen an die Abteilung „Personal und Organisation“, Frau Fürst, Tel: 07532/440-105 wenden.

Hinweis:

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

13. April
Wolfgang Lindner
96. Geburtstag

14. April
Reinhold Lampert
70. Geburtstag

15. April
Doris Kreeb
70. Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Robert Scherer allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Standesamt geschlossen

Wegen einer Fortbildungsveranstaltung ist die Abteilung „Standesamt und Liegenschaften“ am 25. und 26.04.2017 geschlossen!
Wir bitten um Ihr Verständnis.

Aus der Arbeit des Meersburger Gemeinderates – in öffentlicher Sitzung am 04. April 2017

01. Droste-Preis 2018 – Ernennung der Jury

Der Droste-Preis ist der älteste deutsche Literaturpreis, der ausschließlich an deutschsprachige Autorinnen vergeben wird. Im Jahr 2018 wird er zum 20. Mal verliehen. Laut den Statuten für die Verleihung des Droste-Preises ist die Jury durch den Gemeinderat der Stadt Meersburg jeweils neu zu berufen. Für die Jury sind sieben Persönlichkeiten auszuwählen, die „mit der deutschsprachigen Literatur vertraut“ sind.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Persönlichkeiten Dr. Hannelore Vogt (Direktorin der Stadtbibliothek Köln), Dr. Franz Schwarzbauer (Kulturamtsleiter der Stadt Ravensburg), Christine Johner (Abteilungsleiterin Kultur & Museum, Meersburg), Chris Inken Soppa (Fachgruppenleiterin Literatur des IBC Gesamtclubs), Dr. Daniela Strigl (Literaturkritikerin), Elisabeth Tschiemer-Faude (Verlegerin des Libelle Verlag) und Prof. Dr. Cornelia Blasberg (derzeitige kommissarische Vorsitzende der Droste-Gesellschaft) zur Vergabe des Droste-Preises 2018 in die Jury zu berufen.

02. Bauantrag: Anbau an bestehendes Wohnhaus, Erweiterung bestehender Dachgaupen, Allmendweg 17, Flst. Nr. 601/65, Gem. Meersburg

Der Bauherr beabsichtigt, an dem bestehenden Anwesen Allmendweg 17, Flurstück 601/65 der Gemarkung Meersburg, einen Anbau zu errichten sowie die Nutzbarkeit des Dachgeschosses durch den Einbau mehrerer Gaupen zu verbessern. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Stadtallmend Änderung“. Somit ist das Vorhaben nach § 30 sowie § 34 BauGB zu beurteilen. Der Bauherr beantragt sieben Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes oder anderen baurechtlichen Vorgaben.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben zur Errichtung zweier Gaupen auf dem Anwesen Allmendweg 17, Flurstück 601/65 in Meersburg einstimmig, sein Einvernehmen.

Der Gemeinderat der Stadt Meersburg verweigerte dem Vorhaben zur Errichtung eines zweigeschossigen Anbaus auf dem Anwesen Allmendweg 17, Flurstück 601/65 der Gemarkung Meersburg und den hierzu benötigten Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes mit 2 Ja-Stimmen, zu 14 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen sein Einvernehmen.

03. Bauantrag: Energetische Sanierung eines Wohnhauses mit 3 WE sowie Einbau von Gaupen in best. Dach, Schützenstraße 29, Flst. Nr. 1174/4, Gem. Meersburg

Der Bauherr beabsichtigt, das Anwesen Schützenstraße 29, Flst. 1174/4 der Gemarkung Meersburg, energetisch zu sanieren und in diesem Zusammenhang in die nördliche, der Straße zugewandten, Dachhälfte 2 Gaupen mit jeweils vorgelagerten, in die Dachfläche integrierten, Terrassen einbauen zu lassen. Das Vorhaben befindet sich nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes und ist somit nach §34 BauGB zu beurteilen.

Der Gemeinderat der Stadt Meersburg erteilte dem Vorhaben zur Errichtung von zwei Gaupen mit jeweils vorgelagerten Dachterrassen auf dem Anwesen Schützenstraße 29, Flst. 1174/4 der Gemarkung Meersburg einstimmig sein Einvernehmen.

04. Bauantrag: Neubau von 7 Wohneinheiten, 1 Garage, sowie 4 überdachten und 6 offenen PKW-Stellplätzen, Daisendorfer Str. 9/1, Flst. Nr. 1153/1 Gem. Meersburg

Der Bauherr beabsichtigt, auf der freien Fläche des Grundstücks Daisendorfer Straße 9, Flst. 1153/1 der Gemarkung Meersburg, ein Mehrfamilienhaus zu errichten. Das Vorhaben liegt nicht im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplanes und ist somit ausschließlich nach §34 BauGB zu beurteilen.

Der Gemeinderat der Stadt Meersburg erteilte dem Vorhaben zur Errichtung eines Wohnhauses mit 7 Wohneinheiten, einer Garage sowie 4 überdachten und 6 offenen PKW-Stellplätzen auf dem Anwesen Daisen-

dorfer Straße 9/1, Flst. 1153/1 der Gemarkung Meersburg mit 13 Ja-Stimmen, zu 5 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung, sein Einvernehmen.

05. Sanierung und Erweiterung Gemeinschaftsschule - Festlegung Mensa - Festlegung Gestaltungskonzept

In der vergangenen öffentlichen Sitzung des Gemeinderats wurden die Möglichkeiten und die Kosten der Einrichtung einer Mensa in der Erweiterung der Gemeinschaftsschule vorgestellt. Im Beschluss wurde vom Gemeinderat die Tendenz zum Bau einer eingeschossigen Mensa aufgezeigt. Der Gemeinderat hat die Vorschläge des Architekten zum Gestaltungskonzept grundsätzlich befürwortet.

Die Einrichtung der Mensa wird zu Kosten in Höhe von 468.000,00 Euro führen. In Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen kann die Stadt für die Einrichtung einen Zuwendungsantrag über das Schulbauförderprogramm stellen. Ein Fördersatz in Höhe der beantragten Förderung der Erweiterung der Gemeinschaftsschule wird in Aussicht gestellt. Die voraussichtliche Förderhöhe wird 257.600,00 Euro betragen, so dass für die Einrichtung der Mensa für die Stadt ein Eigenanteil in Höhe von voraussichtlich 210.400,00 Euro verbleibt.

Der Gemeinderat sieht es als einmalige Chance an, die Mensa jetzt zu den oben genannten Kosten zu planen. Bei einer Planung zu einem späteren Zeitpunkt könne die Stadt nicht mehr mit Fördermitteln rechnen. Zum Thema Fassadengestaltung der Gemeinschaftsschule vereinbarte der Gemeinderat, dass der Architekt in der nächsten Sitzung Gestaltungs- und Kostenvorschläge bezüglich Putz vorstellen soll.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die in der Entwurfsplanung dargestellte Treppe von der Mensa zum Aufenthaltsraum entfallen soll.

Der Gemeinderat beschloss mit 14 Ja-Stimmen, zu 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung den Bau der Mensa im dargestellten Umfang des Büros „mmp“.

Der Gemeinderat beschloss mit 13 Ja-Stimmen, zu 4 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen für die Fassadengestaltung der Gemeinschaftsschule Putz zu verwenden.

06. Sanierung und Erweiterung Gemeinschaftsschule - Modernisierung Heizzentrale - Vorstellung Energiekonzept

Die derzeitige Heizzentrale besteht aus zwei Kesselanlagen mit je einem Gas- und Ölbrenner. Beheizt werden über ein Nahfernwärmenetz das Schulgebäude, die Sport- und Festhalle, der Neubau der Kinderkrippe und der Kindergarten Blaues Haus. Der Kindergarten Gelbes Haus wird derzeit noch über eine eigene Gastherme beheizt. Bereits beim Neubau der Kinderkrippe wurde in der Baugenehmigung die Auflage gemacht, bei einer Erneuerung der Heizanlage für die Umsetzung der rechtlichen Vorgaben

mit dem Einsatz erneuerbarer Energien zu sorgen. Durch die Erweiterung der Gemeinschaftsschule mit über 1200 m² zusätzlicher Programmfläche, den Auflagen des Landratsamtes und dem möglichen Anschluss des Kindergartens Gelbes Haus ist die Wärmeversorgung durch die vorhandene Heizanlage nicht mehr gegeben und gewährleistet.

In der Sitzung wurde vom Fachplaner eine Energiekonzeptstudie mit den Varianten Blockheizkraftwerk, Pellet und Blockheizkraftwerk mit Photovoltaikanlage vorgestellt. Der Fachplaner empfahl die, nach Auswertung der Daten, wirtschaftlichste Variante Blockheizkraftwerk.

Der Gemeinderat beschloss mit 16 Ja-Stimmen, zu 1 Nein-Stimme bei 2 Enthaltungen, dass die Variante Blockheizkraftwerk in der weiteren Planung verfolgt werden soll.

07. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Daisendorfer Straße 36“: - Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat sich am 7. März 2017 auf Antrag in öffentlicher Sitzung entschieden, über das Anwesen Daisendorfer Straße 36, Flst. 649 der Gemarkung Meersburg gemäß §2 Abs 1 in Verbindung mit den §§ 12 und 13a BauGB einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenentwicklung aufzustellen, in welchem die überbaubare Grundstücksflächen, das städtebauliche Volumen, die vorgesehene Nutzung sowie die benötigten Stell- und Verkehrsflächen festgesetzt werden sollen.

Der Gemeinderat beschloss mit 10 Ja-Stimmen, zu 6 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen, über das Anwesen Daisendorfer Straße 36, Flst. 649 einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan aufzustellen.

08. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Daisendorfer Straße 36“: -Beschluss einer Satzung über eine Veränderungssperre

Zur Sicherung der Planung für den Planbereich „Daisendorfer Straße 36“ wird eine Veränderungssperre als Satzung beschlossen. Demzufolge dürfen Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt und bauliche Anlagen nicht beseitigt werden und erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeige-pflichtig sind, nicht vorgenommen werden.

Der Gemeinderat beschloss den Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften auf dem Anwesen Daisendorfer Straße 36, Flurstück 649 der Gemarkung Meersburg mit 10 Ja-Stimmen, zu 2 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen sowie zur Sicherung der Planung für den Planbereich aufgrund §§ 14, 16, 17 und 18 des Baugesetzbuches (BauGB) die Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Daisendorfer Straße 36, Flst. 649“.

Aus der Arbeit des Meersburger Stiftungsrates – in öffentlicher Sitzung am 04. April 2017

Haushalt und Rechenschaftsbericht

Der Stiftungsrat beschloss einstimmig den Haushaltsplan des Spitalfonds Meersburg für das Haushaltsjahr 2017.

Der Stiftungsrat beschloss einstimmig die Feststellung des Wirtschaftsplanes des Pflegeheimes Dr. Zimmermann Stift für das Wirtschaftsjahr 2017.

Der Stiftungsrat beschloss einstimmig, dass die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2015 gemäß § 95 Abs. 2 GO festgelegt wird und dass die über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die durch Ausgabeneinsparungen gedeckt sind, genehmigt sind, soweit dies nicht schon geschehen ist sowie dass dem Landratsamt Bodenseekreis und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg die Prüfungsbereitschaft der Jahresrechnung 2015 angezeigt wird.

Der Stiftungsrat beschloss einstimmig, dass das Ergebnis des Jahresabschlusses – Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung – des Alten- und Pflegeheimes Dr. Zimmermann Stift Meersburg für das Wirtschaftsjahr 2015 festgestellt wird.

Dank an alle Helferinnen und Helfer für die „Seeputzete“ am 31. März und 01.04.2017

Am Freitag, den 31.03.2017 trafen sich die Teilnehmer der diesjährigen Seeputzete um 9.30 Uhr am Eingang vor der Festhalle in Meersburg. Um die sechzig Schülerinnen und Schüler der Klassen 3a, 3b und 3c wurden durch den stellvertretenden Bürgermeister Peter Schmidt begrüßt und durch den Leiter des Bauhofes Herrn Ritsche in ihre Aufgabe eingewiesen. Zusammen mit den Lehrerinnen Frau Mayer, Frau Mölch, Frau Faitsch, Frau Röder, Frau Sharbat und Sarah, die zur Zeit an der Sommertalschule ein Freiwilliges Soziales Jahr absolviert, sowie zwei Mitglieder vom Verschönerungsverein Meersburg, setzte sich der Putztrupp mit Eimern und Gummihandschuhen ausgerüstet in Richtung Gehautobel in Bewegung. Schon auf dem Weg zum Bodensee durch den Gehautobel sammelten die Schüler fleißig den Müll ein. Angekommen an der Bushaltestelle in der Uhdinger Straße teilten sich die fleißigen Schülerinnen und Schüler in zwei Gruppen auf: die eine Gruppe sammelte am Bodenseeufer, Richtung Unteruhldingen, die zweite Gruppe arbeitete sich Richtung Fährehafen vor. Begleitet wurden sie von zwei Fahrzeugen des städtischen Betriebshofes, so dass die vollen Eimer immer wieder geleert werden konnten. Insgesamt wurden 11 Müllsäcke gefüllt.

Um 11.30 Uhr trafen sich alle wieder vor der Sommertalfesthalle. Hier gab es heiße Würstchen und Apfelsaftschorle, die von Herrn Jovicic und Herrn Back vom Bürgerbüro ausgegeben wurden.

Am Samstag, den 01.04.2017 konnte die SKM und der Windsurfing Meersburg e.V. eine kleine Schar von Helferinnen und Helfern am Treffpunkt städt. Seglerhafen begrüßen. Nach Einteilung auf die Reinigungsabschnitte wurde im Bereich des Seeufers vom Yachthafen bis zum Wasserwerk einiges an weggeworfenem Müll eingesammelt. Nach Abschluss der Seeputzete gab es wie jedes Jahr das obligatorische Vesper mit Wurst und Wecken nebst Getränken. Erfreulicherweise ist zu erwähnen, dass dieses Jahr weniger Müll vorgefunden wurde als in den Jahren zuvor. Die Stadt Meersburg bedankt sich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für die Beteiligung an der Reinigungsaktion.

Stadt Meersburg
- Abt. Bürgerbüro und Ordnung -

KINDERGARTEN





Einladung zum Elternkurs „KESS erziehen“

**Ein Kurs für Eltern von Kindern
zwischen 2 und 12 Jahren**

Mit Manuela Leitgib
Erzieherin mit Montessori Diplom
lizenzierte Kess Kursleiterin

Freitags von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr

Termine:
**28.04.2017, 05.05.2017, 12.05.2017,
19.05.2017, 02.06.2017**

Veranstaltungsort:
Bewegungsraum Krippenhaus
Sommertalweg 19
88709 Meersburg

Kosten:
50,00 € Einzelperson/ 80,00 € Paare

Kursgebühr bitte auf das Konto:
DE 616 906 1800 000 6000 100
Verwendungszweck: KESS- Kurs
7,50 € Elternhandbuch (bitte am ersten
Abend mitbringen)

**Anmeldung bis
Donnerstag, 20.04.2017**
Manuela Leitgib, Tel. 07532/ 807755 oder
Email: leitgib@web.de

Mehr Infos unter:
www.kess-erziehen.de

**STADT BÜCHEREI
MEERSBURG**

Lust auf Bücher und viel mehr

40 Vorschulkinder aus dem Sommertalkindergarten sind jetzt stolze Besitzer des Bibliotheksführerscheins

Vier Wochen lang besuchten die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen die Bücherei. Auch wenn die Vorschulkinder noch nicht lesen können, ist es ihnen mit Hilfe der Farbpunkte möglich, ihre Lieblingsbücher zu finden. So lernten sie, dass grüne Punkte für Sachbücher stehen, pink Punkte für

Bilderbücher, rote Punkte für Erstes Lesen und orangene Punkte für Märchen. Die Kinder haben dadurch auch die Ordnung der Medien kennengelernt und die Regeln der Ausleihe.

Gemeinsam wurden Bilderbuchgeschichten gehört und dazu gemalt. Die Kinder durften Bücher aussuchen, die sie im Kindergarten zusammen mit den Erzieherinnen anschauen und lesen konnten. Ganz interessant war für die Kinder die Verbuchung der Medien mit einem Scanner.

Um die Wichtigkeit dieser Aktion hervorzuheben, kam Frau Rose - Abteilungsleiterin für Familie, Bildung, Soziales - zum

Abschlussfest in die Stadtbücherei Meersburg, um den Vorschulkindern den Bibliotheksführerschein im Form einer Urkunde zu überreichen.

Mit einer Abschlussgeschichte mit dem Erzähltheater „Kamishibai“ und dem Bibliothekslied, verabschiedeten sich die Kinder aus der Stadtbücherei Meersburg.
[img 6648]

**Info!
Ostersonntag bleibt die Stadtbücherei Meersburg geschlossen!**

Claudia Löffler
Stadt Meersburg
Stadtbücherei Meersburg
Kirchstr. 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440265
Fax: 07532/4405265
Mailto:buecherei@meersburg.de
www.Meersburg.de



Wochenmarkt

Am Donnerstag wird in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten.

UNSERE UMWELT

Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht
Abfuhrtermine:

| | |
|-------------------------------|------------|
| Biomüll: Bezirk A | 12.04.2017 |
| Biomüll: Bezirk B | 13.04.2017 |
| Gelber Sack: Bezirk A | 21.04.2017 |
| Restmüll: Bezirk A vierwöchig | 21.04.2017 |
| Gelber Sack: Bezirk B | 22.04.2017 |
| Restmüll: Bezirk B vierwöchig | 22.04.2017 |

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler

B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:

| | |
|----------------------|-------------------|
| Mittwoch und Freitag | 15.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag | 09.00 - 12.00 Uhr |

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen**

angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamts.de.

Einwurfzeiten an den Containern:

Montag bis Freitag
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Samstags
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsorgungunternehmen) entsorgen.

Sperrmüllbörse

Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns einfach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw. gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mitteilungsblatt veröffentlicht. Es werden **keine Anzeigen für Lebensmittel und Tiere**

angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisendorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe Ihrer Anzeige bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre Anzeige im kommenden Mitteilungsblatt veröffentlicht werden kann. Ist in der kommenden Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

Zu Verschenken:

- Holzschreibtisch Massivholz hell mit 3 Schubladen, Tastaturablage und einer Tür (Maße: breit: 130cm, tief: 60cm, hoch: 75cm), Sofa im Landhausstil mit Eichegestell, Rückenissen abnehmbar, gemustert oliv, beige, braun (Maße: breit: 207cm, tief: 92cm, hoch: 92cm)
Tel: 5902

Suche:

- Gefrierschrank, Wickelkommode und -auflage, Buggy
Tel.: 2619



Aktionen und Events im April 2017
Jeden Montag Damensauna außer an Ferien- und Feiertagen in Baden-Württemberg.

Damen aufgepasst, Ihr Spezialtag ist der Montag! Jeden Montag ist der gesamte Sauna- und Wellnessbereich exklusiv unseren weiblichen Gästen vorbehalten. Genießen Sie mit Ihren Freundinnen einen unvergesslichen Wellness-Tag in unserer Saunawelt und entspannen Sie den ganzen Tag ganz unter sich. Die Fülle an Aufgusszeremonien reicht von Salz-, Honig- und Früchteaufgüssen bis hin zu revitalisierenden Meditationsanwendungen und lässt so selbst bei anspruchsvollsten Saunagängerinnen keine Wünsche offen.

10.04.2017 Gemischte Sauna!

17.04.2017 Gemischte Sauna!

24.04.2017 Damensauna „Wenikabend“

Speziell zur Damensauna bieten wir Ihnen einmal im Monat den beliebten „Wenik-Aufguss“ um 21.00 Uhr.

Massagen

Machen Sie Ihren Aufenthalt in der Meersburg Therme zu einem besonderen „Wellness“ – Erlebnis und gönnen Sie sich eine wohltuende Massage. Genießen Sie täglich unser vielseitiges Massageangebot sowie die exklusiven Hamam- Zeremonien! Weitere Informationen und Terminabsprachen unter Tel. 07532/4402810.

Finden Sie Ihren Job unter www.meersburg-therme.de

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.

Ansprechpartnerin: Frau Boß, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115, E-Mail: boss@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

habe ich zu verschenken

suche ich

Meine Rufnummer: (_____ / _____) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: _____ Name: _____

An die Stadt Meersburg
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung
Frau Boß
Postfach 11 40
88701 Meersburg

WAS IST LOS IN MEERSBURG

Veranstaltungen von 13. – 20. April 2017

Donnerstag, 13. April

11:00 Uhr Schlosskostümführung für Kinder unter dem Titel: „Leben am Hofe des Fürstbischof von Konstanz“ für Kinder von 8 - 12 Jahren. Teilnahme der Eltern bei der Schlosskostümführung ist nicht möglich, Dauer ca. 1,5 Stunden (inkl. 30 Minuten Ankleidezeit). Kosten: 3,50 € pro Kind. Teilnehmer max. 12 Kinder

Eine telefonische Anmeldung im Schloss ist unbedingt erforderlich. Tel: 07532/8079410

15:00 – 17:00 Uhr Kochkurs „Bodenseefisch“ im Rahmen der Meersburger Frühlingswochen. Seehotel Off, Uferpromenade 51. Anmeldung in der Gästeinformation erforderlich. Kosten: 15,00 € (kostenlos mit Meersburg Plus-Card)

Karfreitag, 14. April

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhause, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €

ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

Samstag, 15. April

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhause, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

19:00 Uhr Weinreise im Romantik Hotel Residenz am See Frau Haberer-Bächle lädt zur kulinarischen Weinprobe ein. Wir freuen uns, dass sie Ihnen die passenden Weine zu unseren Menüs kredenzt. 5-Gang-Menü inklusive Weinbegleitung pro Gang und Mineralwasser. Kosten pro Person: 99,00 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher ist die Teilnahme nur mit Voranmeldung möglich. Romantik Hotel Residenz am See, Uferpromenade 11, Telefon: 07532/80040

20:00 Uhr „Spirit of Smokie“ Exklusives Hautnahkonzert für Einheimische und Leute aus der Region Pia Schmidt, Hubert Böttcher und Manuel Back holen die erfolgreiche und bekannte Band „Spirit of Smokie“ an den Bodensee! Als Vorgruppe treten die „Crossbeats“ (Rock, Pop) auf. Rebgut Halt-

nau, Meersburg. Kartenvorverkauf: Mini-golf Meersburg, Frisör Gassenbauer, Rebgut Halt-nau. Eintritt: VVK 17,00 €, AK 20,00 €

Ostersonntag, 16. April

11:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

12:30 Uhr „Auf den Spuren der Droste“ geführter Spaziergang auf den Spuren der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4. Kosten: 5,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 3,50 €

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhause, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das VINEUM Bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

16:00 Uhr „Farben im Barock“ Sonderführung im Neuen Schloss Bei der Führung

„Purpur, Gold und Kobaltblau“ durch das Neue Schloss Meersburg werden Hintergründe und Voraussetzungen für die Maleien thematisiert so z.B. was zur Herstellung von „Farben“ nötig war, wie „Farben“ verwendet wurden und auch welche Wirkung sie erzeugen. Neues Schloss Meersburg. Kosten: Erwachsene 10,00 €, mit Meersburg-Card 9,00 €, erm. 5,00 €, Familien 25,00 €

Ostermontag, 17. April

10:30 – 14:00 Uhr Residenz Osterbrunch
Frühstück – Mittagessen – Dessert „Was braucht man mehr?“ Genießen Sie die Sonn- oder Feiertage und schlemmen Sie gemeinsam mit Ihren Lieben vom kalt-warmen Buffet soviel Sie möchten. Romantik Hotel Residenz am See, Uferpromenade 11. Kosten: 46,00 € pro Person, inklusive einem Glas Prosecco zur Begrüßung. Kinder 6 bis 12 Jahre: 25,00 €, Kinder bis 5 Jahre sind frei. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich: Telefon: 07532/80040

11:00 Uhr Ostermatinée der Knabenmusik Meersburg Musikalische Leitung: Christoph Maaß. Am Ostermontag lädt die Knabenmusik Meersburg zur traditionellen Ostermatinée in die Sommertalhalle in Meersburg ein. Die alljährliche Ostermatinée stellt für die Jungs der Knabenmusik den Auftakt in die Konzertsaison dar. Eintritt: 6,00 €, erm. 5,00 €, Kinder (6 – 15 Jahre) 2,50 € ***VVK**

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhause, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

Dienstag, 18. April

10:00 Uhr Geführte Wanderung zu den Pfahlbauten Der Weg ist nicht kinderwagentauglich. Geführt wird nur der Hinweg. Der Rückweg ist auch mit dem Schiff oder Bus möglich. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4, Kosten: 2,50 €, kostenfrei mit Bürger- oder Gästekarte.

17:00 Uhr Kellerweinprobe Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichem Ort. „kurzweilig – informativ – unterhaltsam“. Sehr zum Wohle! Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €.

Mittwoch, 19. April

10:30 Uhr Kinderstadtführung Dauer ca. 1,5 Std., für Kinder ab 6 Jahre. Teilnahme der Eltern bei der Kinderstadtführung ist nicht möglich, es findet aber zeitgleich eine Stadtführung für Erwachsene statt. Die Teilnahme ist für Kinder kostenfrei.

10:30 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürger- oder Gästekarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhause, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

17:00 Uhr Kellerweinprobe Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichem Ort. „kurzweilig – informativ – unterhaltsam“. Sehr zum Wohle! Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €.

Donnerstag, 20. April

11:00 Uhr Schlosskostümführung für Kinder unter dem Titel: „Leben am Hofe des Fürstbischof von Konstanz“ für Kinder von 8 - 12 Jahren. Teilnahme der Eltern bei der

Schlosskostümführung ist nicht möglich, Dauer ca. 1,5 Stunden (inkl. 30 Minuten Ankleidezeit). Kosten: 3,50 € pro Kind. Teilnehmer max. 12 Kinder

Eine telefonische Anmeldung im Schloss ist unbedingt erforderlich. Tel: 07532/8079410

17:00 Uhr Kellerweinprobe Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichem Ort. „kurzweilig – informativ – unterhaltsam“. Sehr zum Wohle! Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €.

19:30 Uhr „Lou Andreas-Salomé“ Filmbiographie der Philosophin und Dichterin Lou Andreas-Salomé. Augustinum Meersburg, Theatersaal. Eintritt: 4,00 €, Gäste 6,00 €

***VVK** Kartenvorverkauf in der Gästeinformation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag - Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 16:30 Uhr



Stadt Meersburg
Tourismus und Veranstaltungen
Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-700
Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de

- Änderungen vorbehalten -

PARTEIEN UND WÄHLERVEREINIGUNGEN

Freie Wählervereinigung Meersburg e.V.

Einladung zur jährlichen Mitgliederversammlung der Freien Wählervereinigung Meersburg eV.

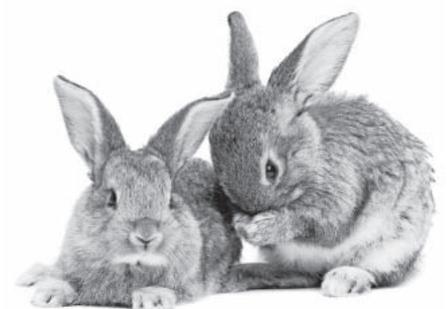
**Mittwoch, 26. April, 19.30
Winzerstube zum Becher**

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung durch den Vorsitzenden

2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahlen des gesamten Vorstandes
7. Aktuelles aus der Gemeindepolitik
8. Anträge, Wünsche, Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme freuen wir uns.

der Vorstand



RUND UM DIE UHR
Online Anzeige buchen: www.primo-stockach.de
Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt.



BERICHTE UNSERER VEREINE



DLRG Jugend Meersburg

Liebe Kinder und Jugendliche der DLRG, unsere nächste Veranstaltung findet am 6. Mai 2017 statt. Wir wollen mit Euch in die Wilhelma nach Stuttgart gehen. Was Ihr mitbringen müsst? – Dem Wetter entsprechende Kleidung, Vesper, ausreichend zu Trinken, Sonnenhut, Sonnencreme und den Kostenbeitrag von 20 €.

Seid Ihr 8 Jahre alt oder auch älter, dann meldet Euch bis zum **26. April 2017** unter jugend@meerburg.dlrg.de an. Wir treffen uns um 7:15 Uhr am Sommertalparkplatz in Meersburg.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen!

Der Jugendvorstand



Familientreff Meersburg e.V.

Neuer Kurs beim Eltern-Kind-Turnen ab 25. April – neu: ab 1,5 Jahren!

Liebe Eltern, bei der neuen Runde des Eltern-Kind-Turnens sind noch Plätze frei! Diese geht vom 25. April 2017 bis zum 27. Juni 2017. Gaby Hansler wird das Turnen weiterhin leiten. Ab sofort können auch Kinder ab 1,5 Jahren teilnehmen. Das Turnen findet wie gehabt Dienstag nachmittag in der Sommertalhalle statt. Es werden wieder zwei Kurse nacheinander angeboten, der erste von 16:00 bis 16:50, der zweite von 17:00 bis 17:50. Die Kosten für die Teilnahme betragen 7 Euro pro Kind und 3,50 Euro für ein Geschwisterkind.

Die Anmeldung ist ab sofort und nur bis zum 2. Mai möglich. Weitere Informationen und Anmeldung bei Gaby (Tel. 07532-414042 oder turnen@familientreff-meersburg.de). Wir freuen uns auf euch!

Aktuell :

Café im Treff mit den folgenden Themen (weitere Infos: siehe Offenes Café unter ständige Angebote)

Datum

Thema von 9.30 – 11.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba

11.04. *Wie feiern wir in der Familie Ostern – welche Osterbräuche/Rituale für welches Alter?*

18.04. *Aktuelles Thema aus den Reihen der anwesenden Eltern*

- 25.04. *Ermutigung, Stärke, Selbstvertrauen, aber auch Angst und Unsicherheit zeigen dürfen – wie gelingt dieser erzieherische Spagat in der Familie?*
- 02.05. *Wieviel Ausdauer, Geduld und Konzentrationsfähigkeit sind nötig, damit mein Kind sich auch allein beschäftigen kann?*
- 09.05. *Erzieherische Tipps im Alltag: z.B. aufräumen – wie oft? Stressfreies Einkaufen mit Kindern, Wartezeiten überbrücken beim Arzt, im Restaurant etc.*
- 16.05. *Beruf gegen Vollzeit-Mama oder Rabenmutter-Glückenmutter: sind berufstätige Mütter „schlechte“ Mütter? Wieviel Zeit sollte eine gute Mutter ihrem Kind widmen?*
- 23.05. *Wie kann der Start in Krippe, Kindergarten, Schule gut gelingen? Übergangszeiten sind herausfordernde Zeiten!*
- 30.05. *Aktuelles Thema aus den Reihen der anwesenden Eltern*

Ständige Angebote:

Betreuungsgruppe für Kinder von 1,5 bis 3 Jahren

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 11.45 Uhr im Familientreff. Ihre Ansprechpartnerin: Trudi Stöcken im Familientreff - Tel. 807633 (vormittags) oder per Mail an betreuung@familientreff-meersburg.de

Kurs für Integration und interkulturelle Bildung

„Wir sprechen Deutsch“ STÄRKE PLUS Montags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff

Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159 - 04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Tagespflege für Kinder

Informationen für interessierte Personen, Vermittlung qualifizierter Tagesmütter Montags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr Sprechstunde im Familientreff. Bitte Termin vereinbaren.

Ihre Ansprechpartnerin: Heike Langer - Tel. 0159 - 04204243 oder per Mail an heike.langer@bodenseekreis.de

Familienhebamme im Treff

Die Sprechzeiten finden an den folgenden Dienstagen von 9.00 bis 10.30 Uhr statt am 11.04.2017. Weitere Termine folgen. Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Meissgeier - Tel. 07556 - 9322100 (bitte auf den AB sprechen, es wird zurückgerufen).

Offenes Café

Dienstags von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff mit Kinderbetreuung Ihre Ansprechpartnerin: Bettina Schmitt-Stolba - Tel. 0159-04204238 oder per Mail an Bettina.Schmitt-Stolba@bodenseekreis.de

Eltern – Kind – Turnen für Familien mit Kindern

jetzt neu ab 1,5 - 4 Jahren !!
Dienstags von 16:00 bis 16:50 und von 17:00 bis 17:50 in der Sommertalhalle
Ihre Ansprechpartnerin: Gaby Hansler – Tel. 414042 oder per Mail an turnen@familientreff-meersburg.de

Fachlich begleitete Eltern - STÄRKE Kind - Gruppe

für Eltern mit ihren Kindern von 8 bis 18 Monate

Mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Familientreff. **Bei Interesse bitte unbedingt bei der Kursleitung melden.** Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Spielegruppe Rasselbande (Jahrgang 2013)

Mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Familientreff. Ihre Ansprechpartnerin: Christina Mulder – Tel. 347198

Laufftreff

Freitags 7.45 Uhr bis 8.30 Uhr
Treffpunkt: Sommertalparkplatz vorm Kindergarten
Ihre Ansprechpartnerin: Sabine Jordan - Tel. 807890

Fachlich begleiteter Schwangeren- und Babytreff STÄRKE

Freitags von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Familientreff. **Bei Interesse bitte unbedingt bei der Kursleitung melden.** Ihre Ansprechpartnerin: Bärbel Ströbele - Tel. 445428

Allgemeine Informationen zum Familientreff: www.familientreff-meersburg.de



Frauenselbsthilfe nach Krebs Meersburg westl. Bodenseekreis e. V.

Offene Fragerunde zum Thema Tumorerkrankung mit Dr. Roland Rein

Am Mittwoch, den 19. April um 16.00 Uhr wird sich Dr. Roland Rein, Chefarzt der gyn. Abteilung im Helios Hospital den Fragen der Betroffenen in Meersburg stellen.

Ohne Zeitdruck, unter Schweigepflicht und im geschützten Raum können alle Fragen zum Thema Krebs gestellt werden.

Um 14.30 Uhr findet das Projekt Tanzen mit Frau Berning **ebenfalls im evang. Gemeindehaus, von Laßbergstrasse 3 in Meersburg statt.**

Kontakt: 07553 / 9184844



Katholische Frauengemeinschaft Meersburg

Humorvolles Frauenfrühstück

Fester Bestandteil im Jahresrhythmus ist bei den katholischen Frauengemeinschaften der Seelsorgeeinheit Meersburg das gemeinschaftliche „Frauenfrühstück mit Vortrag“. Diesmal konnte die hochkarätige Persönlichkeitstrainerin und Bäuerin, Elke Pelz-Thaller, gewonnen werden, die mit reichlich Selbstironie humorvoll die 110 Besucherinnen am 25. März 2017 im Pfarrzentrum St. Urban als „Mentalbäuerin“ in ihren Bann gezogen hatte.

„Kraftvoll durch den ganz normalen Alltagswahnsinn“,

war das diesjährige Thema. Denn – welche Frau kennt das nicht? Mann und Kinder wollen gut versorgt, die Hausarbeit, der Beruf oder Job gewissenhaft getan und dabei sollte noch reichlich Zeit für Sport, Hobby und vor allem für das bzw. die Ehrenämter aufgebracht werden.

Anschaulich – auf ihre ganz spezielle Art und Weise - demonstrierte die „Mentalbäuerin“ leicht umsetzbare Wege, wie „Frau“ in einem guten emotionalen Zustand diesen vielfältigen Herausforderungen standhalten kann.



Hier verdeutlichte die Referentin anhand eines Luftballons, wie sich Überforderung und ungelöste Konflikte auf Dauer auf den Menschen auswirken können...

Dass das Leben nicht immer einfach ist - das bestätigen auch die Frauen des „kfd-Frühstücks-Teams“. Doch mit der Bereitschaft über den eigenen Horizont hinauszuschauen und dem nötigen Know-How, lassen sich neue Türen öffnen! „Dankbarkeit“ ist z.B. ein einfaches Prinzip, das uns hilft, die stärksten Belastungen zu überwinden. Sie ist der Schlüssel, mit dem wir die positive Energie unseres Lebens erschließen. Unvergesslich die Aussage: „Der Landwirt ist der Schlaues-

te von der ganzen Welt, weil er weiß, wenn er Weizen ernten möchte, muss er zuerst Weizen säen!“

Sichtlich gute Laune verbreitete die „Mentaltrainerin“ bei ihrem fast zweieinhalbstündigen Auftritt – trotz des ernststen Hintergrundthemas. Alle Gäste applaudierten fröhlich und zustimmend. Ein bewegender Samstagvormittag, der gerne wiederholt werden darf...



Frühstücks-Team: Christa Hübner, Margarete Stegmaier, Christine Schenkirsch, Ingrid Froning, Claudia Pape, Andrea Scaduto, Gudrun Herres, Irmgard Ragg, Heidi Briehl-Bertler, Rosa Kresser, Christiane Bosch-Schrapp (Cornelia Waibel fehlt auf dem Foto).

Für die Organisation und Umsetzung des leckeren Frühstücks-Buffets bedanken wir uns recht herzlich bei allen helfenden Händen, sowie bei Frau Komm, Frau Briehl-Bertler und Herrn Pawlik für die kostenlose Bereitstellung der Fotos.

Lächelnde Dankesgrüße sowie ein gesegnetes Osterfest!

Im Namen der „kfd-Vorstandsfrauen“
Christiane Bosch-Schrapp



Landfrauen Meersburg

Workshop für „die Füße“

Referentin: Wendy Gessner

Dieser Abend steht unter dem Motto: „Nehmen Sie das Schicksal Ihrer Füße in die eigenen Hände. Entwickeln Sie Bewunderung und Zuwendung für die eigenen Füße, die Träger Ihrer Persönlichkeit!“

Termin: 21.04.2017, 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: wird bei Anmeldung bekannt gegeben
Kosten: 16,00 € Mitglieder, 19,00 € Nichtmitglieder

Anmeldung bei Marion Hund, 07532 / 9687 bis zum 16.04.2017

Teilnehmerzahl max. 20 Personen



Senioren Club Meersburg

Einladung zum Senioren-Kaffeenachmittag

Unsere nächste Zusammenkunft zu unserem beliebten Kaffeenachmittag findet am Donnerstag, 20.04.2017 um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Urban, Droste-Hülshoff-Weg 10, statt.

Alle Mitglieder, Freunde und Gäste, die Anschluss, Abwechslung und Geselligkeit finden möchten und Freude an einem abwechslungsreichen Klubleben haben, sind herzlich eingeladen.

Auf einen zahlreichen Besuch freut sich das Team des Seniorenclubs Meersburg.



Nachruf

Werner Klose

*29.11.1940 † 02.04.2017

Noch immer fassungslos trauern wir über den Verlust unseres geschätzten Ehrenmitglieds Werner Klose.

Er war viele Jahre Musiker in der Knabenmusik, der Jugendkapelle und in der Stadtkapelle Meersburg.

Als langjähriger Dirigent und Ehrenmitglied der Stadtkapelle Meersburg gilt ihm unser ganz besonderer Dank.

Seine ehrliche, aufrichtige und herzliche Art sowie seine musikalische Leidenschaft hat über viele Jahre und nachhaltig zum Gemeinschaftsgefühl und musikalischen Erfolg der Stadtkapelle Meersburg beigetragen.

Wir verlieren einen guten Freund und Liebhaber unserer Musik, der sich auch nach seiner aktiven Zeit immer wieder für die Stadtkapelle engagiert hat.

Unser tiefes Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Die Musikerinnen und Musiker der Stadtkapelle Meersburg



Tanzsportfreunde Meersburg e. V.

Nun war es wieder soweit: am ersten Aprilwochenende fand in Meersburg und in fünf anderen Orten am See (in Konstanz, Überlingen, Friedrichshafen, Lindau und Dornbirn) nunmehr zum 36. Mal das **Internationale Bodenseetanzfest (BoTaFe)** statt.

Für Tanzsportler eine beliebte und willkommene Gelegenheit, an einem Wochenende bei insgesamt 63 angebotenen Turnieren sowohl Doppel- als auch Mehrfachstarts in ihrer eigenen Startklasse wahrzunehmen, und das in einem Umkreis von nur ca. 50 Kilometern.

Dafür nehmen viele Paare aus nah und fern auch lange Anfahrtswege in Kauf, teilweise bis zu 600 oder 700 Kilometer: die Bandbreite erstreckt sich von Wien, Graz, Nürnberg, München, Frankfurt über Stuttgart, Zürich, Waldshut, um nur einige zu nennen.

Bei traumhaftem Frühlingswetter trafen sich in der ebenso frühlinghaft geschmückten

Sommertal-Festhalle die frohgelaunten Paare zum sportlich-fairen Wettkampf. Die entsprechenden Wohlgefühl-Rahmenbedingungen hat das Festwartteam der TSFM glänzend erfüllt, sodaß für einige der vom Lampenfieber geplagten Paare eine schnelle Besserung eintrat, nicht zuletzt auch Dank der souveränen und qualifizierten Durchführung der Veranstaltung durch das Team der Turnierleitung (Turnierleiter, Beisitzer, Protokoll).

Aus den **8 Turnieren in Meersburg** sind folgende Paare als **Turniersieger** hervorgegangen:

Sen.I D Standard: Dr.Stephán Balliel-Zakowicz/Dr. Britta Balliel / Tanzclub Konstanz

Sen.I C Standard: Stefan Joeres/Silke Seifert / TSA d. TUS Stuttgart 1867

Sen.III A Standard: Kurt Rechsteiner/Heide-Maria Schäfer / Turniertanzsportclub Zürich

Sen.II A Standard: Christian Karau/Anette Karau / TSC Frankfurt/Main

Sen.I A Standard: Michael Forster/Karin Büttner / TSC Savoy München

Sen.I D Latein: Thorsten Weber/Rebecca Weber / Danceteam Lahr e.V.

Sen.I C Latein: Ernest Matus/Monika Matus / VTSC Casino Dornbirn

Sen.I B Latein: Andreas Rachow/Gyöngyi Weber / TSC Rot-Weiss Viernheim.

Für die Zuschauer immer wieder ein besonderes Erlebnis: die schönen, bunten Kleider, die adrett gekleideten Herren, die Wettkampfstimmung, die spannenden Ergebnisvoraussagen der fachkundigen Schlachtenbummler, die vielen persönlichen Kontakte und vieles mehr. Insgesamt eine schöne, harmonische und gelungene Vereinsveranstaltung.

Übrigens: der Kartenvorverkauf für unseren **Tanz in den Mai** (Sonntag, 30.April 2017, Einlass 19:30 Uhr) ist ab sofort möglich unter „sportwart@tanzen-in-meersburg.de“.



Turn- und Sportverein Meersburg

Einladung zur 121. General-Versammlung

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen zur 121. Generalversammlung des Gesamt-TuS am:

Mittwoch, 19. April 2017 / 20:15
im **TuS-Heim / Sommertal**

Hierzu die Tagungsordnungspunkte:

Tagungsordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Berichte der Abteilungsleiter – Fußball / Leichtathletik / Turnen
3. Berichte der Schatzmeister/In – Hauptkasse / Abteilungskassen

4. Bericht der Revisoren
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Entlastung der jeweiligen Schatzmeister/In
7. **Wahl eines Wahlleiters**
8. **Neuwahlen der Vorstandschaft, incl. Revisoren**
9. Anträge und Wünsche der Mitglieder
10. verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung sind spätestens bis Donnerstag, **13.04.2017** in schriftlicher Form (Poststempel) beim **1. Vorsitzenden, Hrn. Michael Gröer, Bismarckplatz 1, in 88709 Meersburg** einzureichen. Verspätet eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

Wie Sie aus der Tagesordnung ersehen können, stehen Neuwahlen an, weshalb wir gerade deswegen um große Teilnahme und eine rege Beteiligung bitten!

gez.: Michael Gröer, 1. Vorsitzender

Abteilung Fußball

TuS Meersburg II – SG Herdwangen/ Großschönach III

0:3 (0:2)

Torschützen: Auf der Gegenseite nicht allzu viele...

Zum Auftakt nach der Winterpause empfing die zweite Mannschaft des TuS Meersburg die dritte Mannschaft des Kreisligisten SG Herdwangen/Großschönach im Sommertal. Die Gäste hatten ihr letztes Punktspiel bei den Spfr. Ittendorf-Ahausen II mit 5:1 gewonnen und rangierten seit längerem auf dem dritten Tabellenplatz. Ein Vorbereitungsspiel gegen den FC Rot-Weiß Salem II hatten sie zuletzt mit 5:0 verloren, so dass sich die Meersburger Chancen auf einen Punktgewinn erhofften.

Aus einem Verbund aus der zweiten Mannschaft, AH Spielern und Spielern aus der A-Jugend traten die Meersburger gegen eine gut aufgestellte Mannschaft aus Herdwangen an. Leider wurden die ersten 15 Minuten total verschlafen, so dass es bereits in der 6. Minute zum 0:1 kam. Vorausgegangen war ein Angriff über die rechte Seite, der durch die Außen- und Innenverteidiger der Meersburger nicht unterbunden werden konnte, so dass ein gegnerischer Stürmer die Gäste mit einem Schuss aus kurzer Distanz nach einem Querpass in Führung bringen konnte. Nach zwei weiteren vergebenen Chancen für die SG versuchte die rechte Abwehrseite der Meersburger, den Ball spielerisch aus der eigenen Hälfte zu bekommen, verlor die Kugel jedoch durch einen unnötigen Rückpass zum Torwart in Verbindung mit einem Platzfehler im 16 Meter Raum, wodurch die Gäste bereits in der 12. Minute ebenfalls aus kurzer Distanz auf 0:2 erhöhen konnten. Ab der 15. Minute gab es ein Spiel auf Augenhöhe mit Chancen auf beiden Seiten. Besonders die Offensive bestückt mit den A-Jugend Spielern Viet Tung Phuong, Mergim Cakic und Scott Daub muss man hier loblich erwähnen. Sie generierten tolle Spielzüge u. a. überwiegend über die sehr gut besetzten

Flügel. Mit den Jungs kann sich der Verein auf eine tolle Zukunft freuen. Leider konnte trotz mehrerer Chancen der Anschlusstreffer vor dem Seitenwechsel nicht erzielt werden.

In der zweiten Halbzeit waren die Meersburg die ersten 20 Minuten sogar deutlich stärker als Herdwangen, konnte sich mehrere Abschlüsse erspielen, blieben aber leider ohne den Torerfolg, der eventuell die Wende hätte bringen können. Zum Ende der zweiten Halbzeit merkte man, dass die Kondition schwand und die Herdwanger mit intelligentem Spiel die Meersburger viel laufen ließen. In der 82. Minute konnte dann ein Herdwanger mit einem Kunstschuss aus 18 Metern in den linken Torwinkel zum 0:3 erhöhen. Wenn man das Hinspiel (19:2) mit dem Rückspiel vergleicht, konnten die Meersburg sich deutlich verbessern, dies bringt positive Stimmung für das nächste Heimspiel an diesem Samstag. Vielen Dank an Spielberichter S. Egle!

Das Training der ersten Mannschaften findet immer wie folgt um 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal statt:

Vor Samstagsspielen (Heimspielen) der ersten Mannschaft dienstags und donnerstags. Vor Sonntagsspielen (auswärts) der ersten Mannschaft montags, mittwochs & freitags. Die zweite Mannschaft trainiert immer dienstags um 18:30 Uhr und mittwochs um 19:30 Uhr.

Interessierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Spiele dieser Woche:

Kreisliga C:

Samstag, 15.04.17, 14:00 Uhr:

FC Beuren-Weildorf II – **TuS Meersburg II**

Kreisliga B:

Samstag, 15.04.17, 16:00 Uhr:

TuS Immenstaad II – **TuS Meersburg I**

Die Spiele der Folgewoche:

Samstag, 22.17, 16:00 Uhr:

TuS Meersburg I – FC Kluftern II

TuS Meersburg II hat am diesem Wochenende spielfrei

Die Fußballer des TuS Meersburg laden alle Anhänger herzlich zu den Spielen ein und hoffen auf eine stattliche Zuschauerzahl und deren bewährte Unterstützung. Für die Bewirtung bei Heimspielen ist wie immer bestens gesorgt.

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter <http://tus-meersburg.de/>

Jung geblieben?

Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung

Zur regulären Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung mit Vorstandswahlen

konnte der stellvertretende Abteilungsleiter Berthold Wurster eine stattliche Anzahl Vereinsmitglieder, darunter den Gesamtvorsitzenden Michael Gröer und den Ehrenvorsitzenden Werner Endres, im Clubheim begrüßen.

Bertold Wurster berichtete von einem durchwachsen letzten Jahr, das bei der ersten und zweiten Mannschaften durch Probleme aufgrund kleiner Kader und ausländischer Gastspieler geprägt war, die in der Winterpause geschlossen zu anderen Vereinen weitergezogen sind. Bertold Wurster konstatierte, dass die Erste „sicher“ den Klassenerhalt schafft, während die AH insbesondere auch bei der Zweiten Mannschaft unterstützt. In der kommenden Saison stoßen viele A-Jugendsspieler zu den Aktiven, so dass ich die personelle und sportliche Situation deutlich verbessern sollte. Die jungen Spieler sollen gehalten werden, ebenso wie die Klasse der Ersten. Das Weinfest 2016 hat sehr gut geklappt, AH und Jugendliche haben Hand in Hand gearbeitet. Die Jugendabteilung ist bei dem Stand für alkoholfreie Getränke eingesprungen. Hier erging ein besonderer Dank an Uwe Raschke und Thomas Hausberger als Hauptorganisatoren einer großen Anzahl Helfer. Im vergangenen Jahr wurde um den Sportplatz herum wenig investiert. Bertold Wurster gab den Ausblick, dass dieses Jahr die Tribüne seitens der Stadt instandgesetzt und in diesem Zuge das Flutlicht auf dem Hauptplatz komplettiert werden wird. Auf dem Trainingsplatz soll das Flutlicht auf Stand gebracht werden.

Bertold Wurster bedankte sich bei seinen Vorstandskollegen, ohne deren gute Zusammenarbeit die ganze Arbeit nicht zu bewältigen gewesen wäre. Ein weiterer Dank erging an die Trainer, insbes. an S. Egle und F. Pasquale, die die Aktiven hervorragend unterstützen.

In Vertretung der Kassenwartin Monika Fügner-Parra stelle J. Dürr den Kassenbericht 2016 sowie den Haushaltsplan 2017 vor: Aufgrund sehr geringer Investitionen konnte in 2016 ein deutliches Plus erwirtschaftet werden, dass in 2017 im Wesentlichen zur Komplettierung der Flutlichtanlage auf dem Hauptplatz eingesetzt werden soll. Die Einnahmen bestreiten sich hauptsächlich aus Vereinsheftwerbung, Spenden, Mitgliedsbeiträgen, Zuwendungen und Bandenwerbung. Die Ausgaben waren hauptsächlich Trainer-, Spieler- sowie Ausbildungsvergütungen, Trikots, sowie Betriebskosten. Die Kassenprüfung hatte eine ordnungsgemäße Führung ohne Beanstandung ergeben.

Jugendleiter Thomas Hausberger konnte von solider Jugendarbeit mit einem sehr guten Spielerstamm in allen Altersgruppen berichten. Teilweise bestehend Spielgemeinschaften mit dem RSV Hagnau. Bei der D-Jugend sind derzeit zwei Mannschaften gemeldet, die wird in der kommenden Saison vermutlich auch bei der B-Jugend erforderlich sein. B- und A-Jugend trainieren mit 43 Spieler zusammen. Andere Vereine haben im älteren Bereich massive Probleme, während der TuS Meersburg hier über eine erstklassige Basis verfügt. Die B-Jugend hat die Möglichkeit, diese Saison in die Bezirksliga auszustiegen. Die A-Jugend soll den Aktivenbereich unterstützen. Im gesamten Jugendbereich ist nahezu keine Fluktuation bei den Trainern zu verzeichnen, teilweise sind diese schon seit 10-20 Jahren aktiv. Thomas Hausberger richtete einen großen Dank an alle Jugendtrainer für ihr Engagement verbunden mit der Hoffnung, dass dieses weiterhin so Bestand haben wird. Die Fußballjugend hat auf dem Weinfest 2016 erstmals den Stand für die antialkoholischen Getränke übernommen. Die hat mit 55 Hel-

fern bestens geklappt, kein einziger hat seine Schicht nicht angetreten. Diese Leistung wurde mit toller Spende honoriert. Zur weiteren Festigung der Kameradschaft wurden auch alternative Aktionen wie ein Playstation Tag, Mannschaftsfeste und die traditionellen Weihnachtsfeiern durchgeführt.

Die Vorstandschaft der Fußballabteilung wurde einstimmig entlastet. Die Neuwahlen ergaben folgenden Vorstand für die kommenden zwei Jahre:

- Abteilungsleiter: Thomas Hausberger
- Stv. Abteilungsleiter: Berthold Wurster
- Kassiererin: Monika Fügner-Parra
- Schrift- und Pressewart: Dr. Johannes K. Dürr
- Jugendleiter: Thomas Hausberger
- Beisitzer: Robert Blaser, Simon Keller, Franco Pasquale, Sven Rettig und Dirk Walther

Unter dem Top Anträge wurde rege über die seitens des Gesamtvorstands geplante deutliche Beitragserhöhung diskutiert.

Abschließende verabschiedete der scheidende stv. Vorsitzende Bertold Wurster Marc-Christian Grabelus auf eigenen Wunsch nach 16 Jahren aus der Vorstandschaft. Dort hatte er als Beisitzer fungiert und zuletzt parallel die Leitung der Bewirtungsgesellschaft inne. Gesamtvorsitzender Michael Gröer dankte der gesamten Vorstandschaft für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Michael Gröer sprach seine Hoffnung auf die A-Jugend aus und sah schon jetzt einen Trend nach oben. Sein besonderer Dank erging an Bertold Wurster für die erfolgreiche Führung der Geschäfte in den vergangenen zwei Jahren ohne Abteilungsleiter verbunden mit der bitte, dass er seine Erfahrungen weiter geben möge.

